

dem 11. Juni 1829 war der Prinz mit der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar vermählt, die ihren Gemahl am 18. Oktober 1831 mit einem Sohne, dem Prinzen Friedrich Wilhelm, und 1838 mit einer Tochter, der Prinzessin Luise, beschenkte. Am liebsten weilte der Prinz von Preußen



Augusta

auf Schloß Babelsberg, das er sich an den lieblichen Havelseen bei Potsdam hatte erbauen lassen; doch wohnte er in den letzten Jahren als Militärgouverneur von Rheinland und Westfalen meistens in Koblenz, wo seine Gemahlin die berühmten Rheinanlagen schuf.